

## Die Hauptgefahr geht von Neu- und Triebsschnee aus



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost



Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe



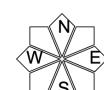
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

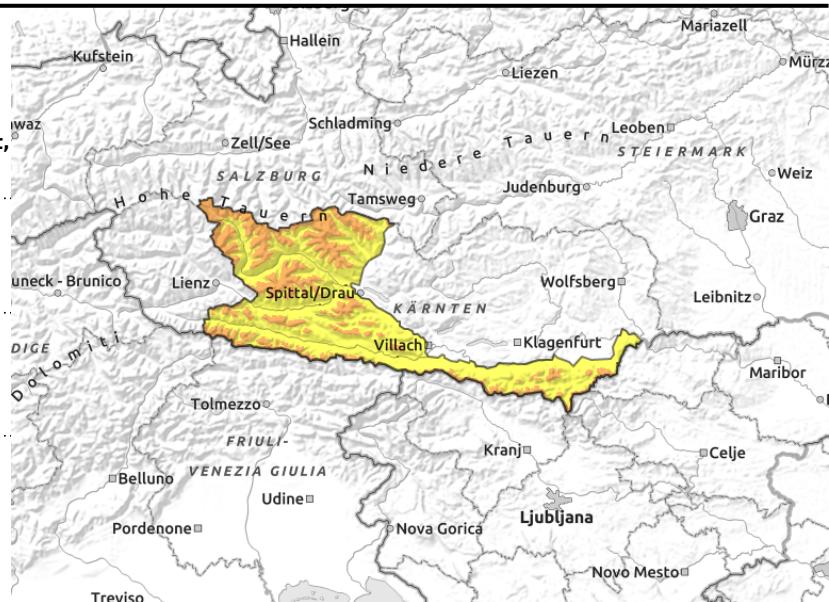


### Exposition



**13.04.2021**

**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karawanken Ost**



## Die Hauptgefahr geht von Neu- und Triebsschnee aus

Frische Triebsschneeanansammlungen und eine ordentliche Packung Neuschnee lassen die Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze auf erheblich steigen. Die Triebsschneeeablagerungen sind vorerst noch störanfällig und leicht zu stören. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schneebrettlawinen können teilweise groß werden. Mit zunehmender Neuschneemenge sind auch spontane Lawinen zu erwarten.

### Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Dienstag fallen entlang der Hohen Tauern bis 40 cm Neuschnee. In den Karnischen Alpen und teils auch in den Karawanken können es bis 60 cm Neuschnee sein. Begleitet werden die Schneefälle, welche schwergewichtsmäßig in den Nachtstunden fallen, von starkem bis stürmischem Nordwind. Dadurch entstehen frische Triebsschneeeablagerungen. Die Bindung zur recht kompakten Altschneedecke ist schwach.

### Wetter

Mit dem Vorstoß eines Tiefdrucktroges in den Mittelmeerraum ist in der Nacht auf Dienstag mit Schneefall bis in tiefe Lagen zu rechnen. Die ergiebigsten Niederschläge sind dabei im Randbereich eines Italientiefs, in den südlichen Gebirgsgruppen zu erwarten. Am Dienstag sind nach den nächtlichen Niederschlägen vor allem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee zu finden. Von Westen her wird der Niederschlag am Vormittag rasch weniger. Der Nachmittag kann schon oft niederschlagsfrei verlaufen. Mit teils stürmischem Nordwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -7 Grad.

### Tendenz

Am Mittwoch scheint abseits des Alpenhauptkammes, wo sich dichte Wolken hartnäckig halten, mit kaltem Nordwind zeitweise die Sonne. Die Lawinengefahr ändert sich nicht, Triebsschnee beachten.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

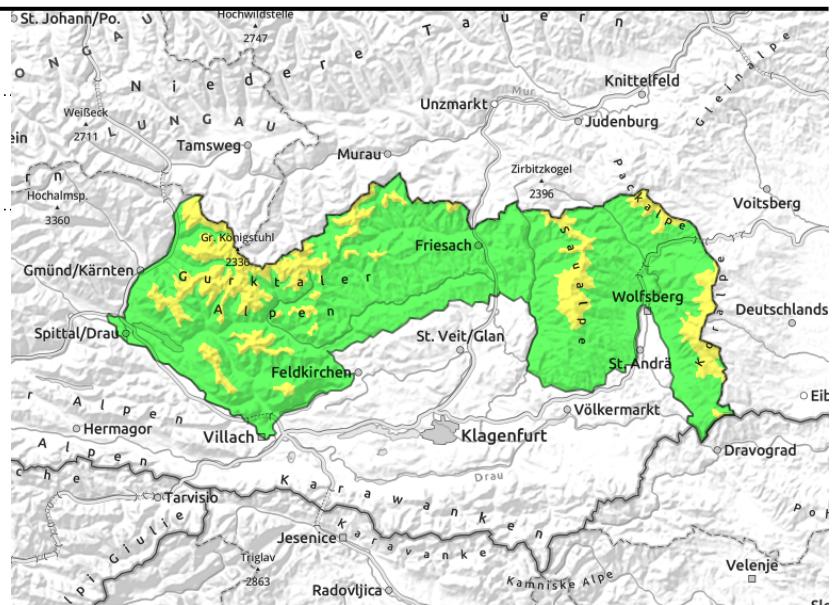


#### Exposition



**13.04.2021**

Nockberge, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe,  
Saualpe



## Mit frischem Triebsschnee nehmen die Gefahrenstellen zu

Neuschnee und teils stürmischer Wind lassen die Schneebrettgefahr ansteigen. Die Anzahl der Gefahrenstellen, oberhalb der Waldgrenze, nimmt zu. Die Triebsschneeeablagerungen können teilweise bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

### Schneedeckenaufbau

Unter starkem Windeinfluss fallen in der Nacht zum Dienstag bis zu 20 cm Neuschnee. Die Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer kompakten Altschneedecke und verbinden sich nur mäßig mit dieser. Auch stören teils lockere Schichten die Bindung zur Altschneedecke.

### Wetter

Mit dem Vorstoß eines Tiefdrucktrogos in den Mittelmeerraum ist in der Nacht auf Dienstag mit Schneefall bis in tiefe Lagen zu rechnen. Die ergiebigsten Niederschläge sind dabei im Randbereich eines Italiendentiefs, in den südlichen Gebirgsgruppen zu erwarten. Am Dienstag sind nach den nächtlichen Niederschlägen vor allem in den südlichen Gebirgsgruppen teilweise mehr als 50 cm Neuschnee zu finden. Von Westen her wird der Niederschlag am Vormittag rasch weniger. Der Nachmittag kann schon oft niederschlagsfrei verlaufen. Mit teils stürmischem Nordwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -7 Grad.

### Tendenz

Am Mittwoch scheint abseits des Alpenhauptkammes, wo sich dichte Wolken hartnäckig halten, mit kaltem Nordwind zeitweise die Sonne. Die Lawinengefahr ändert sich nicht.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

